



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Unterweißenbach  
Markt 21  
4273 Unterweißenbach

**Datum:** 20.05.2025

**Kontakt:** Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

**Tel.:** +43(0)5 0555 41630

**Fax:** +43 50 555 41119

**E-Mail:** dominik.zauner-froehlich@ages.at

**Dok. Nr.:** D-20552985

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25053354

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Unterweißenbach  
Kundennummer: 6203873  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA der MGM Unterweißenbach  
Anlagen-Id: 06211000

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Unterweißenbach, Markt 21, 4273 Unterweißenbach  
Inspektionsbericht geht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**  
Marktgemeinde Unterweißenbach

Marktgemeinsamt Unterweißenbach			
Zl.:	850-1	Blg.:	
eingelangt am	20. Mai 2025		
gesehen:		erledigt:	
Bgm	AL	Stabs	

2.k. Stellb.: (Kopie)



## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Begutachtetes Objekt	Hochbehälter Fernblick, Hochbehälter Marktblick, Hochbehälter Hinterberg, Bohrbrunnen Bauhof		1
Beschreibung der Anlage	<p><b>Lage:</b>            Das Quellgebiet Sengmühle liegt in der KG Unterweißenbach und in der KG Landshut. Der Bohrbrunnen Baumgartner mit einer Tiefe von 65 m ist wie auch der Bohrbrunnen Bauhof in der KG Unterweißenbach situiert. Der Bohrbrunnen Weißenbachtal ist im Weißenbachtal (90 m tief, Unterwasserpumpe auf 60 m) gelegen.</p> <p><b>Einzugsgebiet:</b>            Wald &amp; Grünland</p> <p><b>Anlage:</b>            Die Wasserversorgungsanlage setzt sich aus dem o.a. Quellgebiet, den 3 o.a. Bohrbrunnen und aus folgenden 4 Hochbehältern zusammen:            - Hochbehälter Hinterberg (früher: Hochbehälter Unterweißenbach neu)            - Hochbehälter Fernblick (früher: Hochbehälter Galgenbühel)            - Hochbehälter Marktblick (früher: Hochbehälter Unterweißenbach alt)            - Hochbehälter Mötlas            Der Hochbehälter Hinterberg mit einer Entsäuerungsanlage und einem Fassungsvermögen von 110 m<sup>3</sup>, der Hochbehälter Fernblick mit 30 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen und der Hochbehälter Mötlas (Röhrenbehälter 2x 25 m<sup>3</sup>) werden von den Bohrbrunnen Weißenbachtal und Bauhof gespeist. Das Quellgebiet Sengmühle besteht aus 8 Quelfassungen, 2 Quellsammelschächten und 1 Quellsammelstube. Das Wasser des Quellgebietes Sengmühle und des Bohrbrunnens Baumgartner fließt über ein UV-Gerät und die Entsäuerungsanlage Sengmühle in den Hochbehälter Marktblick. Zudem wird der Hochbehälter Marktblick auch vom Hochbehälter Hinterberg gespeist.</p> <p><b>UV-Gerät:</b>            Hersteller/Typ: Aquafides / 1AF 300T            Referenzbestrahlungsstärke [W/m<sup>2</sup>]: 104            aktueller Durchfluss [m<sup>3</sup>/h]: 4,6            max. zulässiger Durchfluss [m<sup>3</sup>/h]: 10,8            Mindest-UV-Durchlässigkeit bei max. zulässigem Durchfluss [%]: 85,1            Mindestreferenzbestrahlungsstärke bei max. zulässigem Durchfluss [W/m<sup>2</sup>]: 38,3            letzte Wartung: Oktober 2024            Austausch der UV-Lampe(n): Oktober 2024            akute Betriebsstunden (UV-Lampe(n)): 3835            Erstinbetriebnahme: 2023            ÖVGW-Zertifikat vorhanden: Ja</p>		1



Parameter	Ergebnis	N	K
Verteilte Wassermenge	1000,0 m <sup>3</sup> /d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind nicht in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich nicht in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	Hochbehälter Fernblick: Leitung in Behälter stark korrodiert		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
<b>Aufbereitungsanlage</b>			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion & Entsäuerung		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	- Desinfektion via UV-Gerät - Entsäuerung via Filtration über karbonatisches Filtermaterial		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß.		2
Aufbereitungsanlagen	UV-Gerät: Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt. Entsäuerung: Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung kann eine Beeinträchtigung der erforderlichen Wassergüte nicht ausgeschlossen werden.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
aktueller Durchfluss	UV-Gerät: 4,6 m <sup>3</sup> /h		2
Referenzbestrahlungsstärke	104,00 W/m <sup>2</sup>		2
Hersteller	UV-Gerät: Aquafides Entsäuerung (Filtermaterial): Akdolit		2
Hersteller-Typ	UV-Gerät: 1 AF 300 T Entsäuerung (Filtermaterial): Hydro-Karbonat		2
Referenzbestrahlungsstärke, Mindestwert bezogen auf max. zulässigen Durchfluss	38,30 W/m <sup>2</sup>		2
aktuelle Betriebsstunden	UV-Lampe(n): 3835 h		2
Austausch Strahler (Datum)	Oktober 2024		2
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	10,8 m <sup>3</sup> /h		2
% UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss	85,10 %		2

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 25053354-001

Externe Probenkennung: T25-00360.1  
 Probe eingelangt am: 23.04.2025  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + LA  
 Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA der MGM Unterweißenbach  
**Anlagen-Id:** 06211000  
**Probenahmestelle:** Entsäuerungsanlage Sengmühle nach Entsäuerung nach UV-Gerät  
**Probestellen-Nr.:** 06U

Probenahmedatum: 22.04.2025  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Rene Ruhmer  
 Lufttemperatur (°C): 13,0  
 Untersuchung von-bis: 23.04.2025 - 20.05.2025

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung, UV Desinfektion		3





# BIOANALYTICUM®

Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH

## BAKTERIOLOGISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG-PRÜFBERICHT

Prüfberichtsnummer: H1690725/1  
Prüfbericht ausgefertigt am: 30. 07. 2025  
Gesamtseiten des Prüfberichtes: 01  
Bezeichnung des Prüfgegenstandes: Trinkwasser  
Probenbezeichnung: Sengmühle, 06U  
Datum der Probenahme: 24/07/25  
Uhrzeit der Probenahme: 14:00 Uhr  
Transport der Probe: sterile Schottgefäße  
Datum der Probenaufarbeitung: 24/07/25  
Probenahme durch: Auftraggeber  
Probenherkunft: Marktgemeinde Unterweißenbach  
Markt 21, 4273 Unterweißenbach

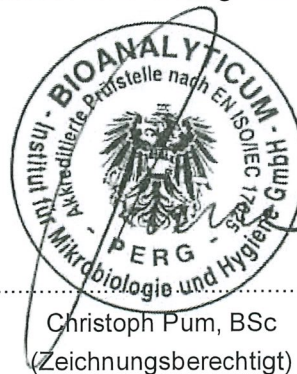
Parameter	Dimension	Messwerte	Grenzwerte
<i>Bakteriologische Untersuchung</i>			
Keimzahl 22°C/72h	KBE/ml	10 in 1 ml	100 in 1 ml (IP)
Keimzahl 37°C/48h	KBE/ml	4 in 1 ml	20 in 1 ml (IP)
Escherichia coli	KBE/100 ml	n.n. in 100 ml	n.n. in 100 ml (P)
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	n.n. in 100 ml	n.n. in 100 ml (IP)
Enterokokken	KBE/100 ml	n.n. in 100 ml	n.n. in 100 ml (P)
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	- in 100 ml	n.n. in 100 ml (P)
Clostridium perfringens	KBE/100 ml	- in 100 ml	n.n. in 100 ml (IP)

Die Beurteilung erfolgt nach dem Öst. Lebensmittelbuch Codexkapitel B1 sowie der TWV BGBl. 254/2006. Abkürzungen: KBE = Kolonienbildende Einheiten; IP = Indikatorparameter; P = Parameterwert; n.n. = nicht nachweisbar. Akkreditierte Untersuchungsmethoden: EN ISO 6222:1999, EN ISO 9308-1:2017, ISO 7899-2:2000, EN ISO 16266:2008, EN ISO 14189:2016;

Der vorliegende Befund betrifft ausschließlich die bakteriologische Qualität des Trinkwassers. Die Beurteilung der gesamten Trinkwasserqualität erfordert zusätzlich eine chemisch-physikalische Analyse. Die Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung des Prüfberichtes – auch auszugsweise – bedarf der schriftlichen Bewilligung. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die spezifizierten Proben.

Die Parameter- und Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung werden eingehalten.

Marktgemeindeamt Unterweißenbach	
Zl.: 850-7	Bilg.: ✓
eingelangt am 12. Aug. 2025	
gesehen:	erledigt:
Vom. AL	Sachb.



-Ende des Prüfberichtes-

**Probennummer: 25053354-004**

Externe Probenkennung: T25-00360.4  
 Probe eingelangt am: 23.04.2025  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA der MGM Unterweißenbach  
**Anlagen-Id:** 06211000  
**Probenahmestelle:** Ablauf Speicherbauwerk Marktblick  
**Probstellen-Nr.:** 01U

Probenahmedatum: 22.04.2025  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Rene Ruhmer  
 Untersuchung von-bis: 23.04.2025 - 20.05.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung, UV-Desinfektion		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	9,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,91	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	245	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		10



**Probennummer: 25053354-006**

Externe Probenkennung: T25-00360.6  
 Probe eingelangt am: 23.04.2025  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA der MGM Unterweißenbach  
**Anlagen-Id:** 06211000  
**Probenahmestelle:** Auslauf Mötias Dorf  
**Probstellen-Nr.:** 14U

Probenahmedatum: 22.04.2025  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Rene Ruhmer  
 Untersuchung von-bis: 23.04.2025 - 20.05.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	10,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,70	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	277	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		10

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		10
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		11
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		11
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		12

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

**Probennummer: 25053354-010**

Externe Probenkennung: T25-00360.10  
 Probe eingelangt am: 23.04.2025  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA der MGM Unterweißenbach  
**Anlagen-Id:** 06211000  
**Probenahmestelle:** Auslauf Hochbehälter Hinterberg nach Entsäuerung  
**Probestellen-Nr.:** 10U

Probenahmedatum: 22.04.2025  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Rene Ruhmer  
 Untersuchung von-bis: 23.04.2025 - 20.05.2025

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	10,0			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,26	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	290	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Kohlensäure</b>						
Kohlensäure, aggressiv	2,5			mg/l		8
Calcitlösekapazität ber. als CaCO3	5,7			mg/l		9

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	<b>276</b>	max. 100		KBE/ml		10
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	<b>92</b>	max. 20		KBE/ml		10
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		11
Coliforme Bakterien	<b>1</b>	max. 0		KBE/100ml		11
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		12
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		13

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")              x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges  
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser  
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes  
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe  
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Bestimmung der Kohlensäureformen und des Sättigungsindex  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 7517
- 9.) Berechnungsmethode für die Calcitlösekapazität aus der aggressiven Kohlensäure  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 7517
- 10.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen  
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 11.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 12.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 13.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 14.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 15.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 16.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 17.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 18.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient  
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 19.) Bestimmung der Trübung  
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 21.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 22.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
- 23.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)  
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 24.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518





# BIOANALYTICUM®

Institut für Mikrobiologie und Hygiene GmbH

## BAKTERIOLOGISCHE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG-PRÜFBERICHT

Prüfberichtsnummer: H1690725/3  
 Prüfbericht ausgefertigt am: 30. 07. 2025  
 Gesamtseiten des Prüfberichtes: 01  
 Bezeichnung des Prüfgegenstandes: Trinkwasser  
 Probenbezeichnung: HB Hinterberg 10U  
 Datum der Probenahme: 24/07/25  
 Uhrzeit der Probenahme: 14:00 Uhr  
 Transport der Probe: sterile Schottgefäße  
 Datum der Probenaufarbeitung: 24/07/25  
 Probenahme durch: Auftraggeber  
 Probenherkunft: Marktgemeinde Unterweißenbach  
 Markt 21, 4273 Unterweißenbach

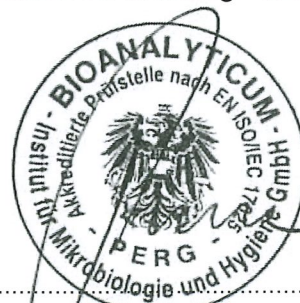
Parameter	Dimension	Messwerte	Grenzwerte
<i>Bakteriologische Untersuchung</i>			
Keimzahl 22°C/72h	KBE/ml	20 in 1 ml	100 in 1 ml (IP)
Keimzahl 37°C/48h	KBE/ml	14 in 1 ml	20 in 1 ml (IP)
Escherichia coli	KBE/100 ml	n.n. in 100 ml	n.n. in 100 ml (P)
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	n.n. in 100 ml	n.n. in 100 ml (IP)
Enterokokken	KBE/100 ml	n.n. in 100 ml	n.n. in 100 ml (P)
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	- in 100 ml	n.n. in 100 ml (P)
Clostridium perfringens	KBE/100 ml	- in 100 ml	n.n. in 100 ml (IP)

Die Beurteilung erfolgt nach dem Öst. Lebensmittelbuch Codexkapitel B1 sowie der TWV BGBl. 254/2006. Abkürzungen: KBE = Kolonienbildende Einheiten; IP = Indikatorparameter; P = Parameterwert; n.n. = nicht nachweisbar. Akkreditierte Untersuchungsmethoden: EN ISO 6222:1999, EN ISO 9308-1:2017, ISO 7899-2:2000, EN ISO 16266:2008, EN ISO 14189:2016;

Der vorliegende Befund betrifft ausschließlich die bakteriologische Qualität des Trinkwassers. Die Beurteilung der gesamten Trinkwasserqualität erfordert zusätzlich eine chemisch-physikalische Analyse. Die Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung des Prüfberichtes – auch auszugsweise – bedarf der schriftlichen Bewilligung. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die spezifizierten Proben.

Die Parameter- und Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung werden eingehalten.

Marktgemeindeamt Unterweißenbach		
Zl.:	850-A	Big.: <input checked="" type="checkbox"/>
eingelangt am	12. Aug. 2025	
gesehen:	erledigt:	
Bgm.	AL	Sachb.



Christoph Pum, BSc  
(Zeichnungsberechtigt)



**-Ende des Prüfberichtes-**